

Stundenübersicht 1/2

Phase	Arbeitsauftrag/ Fragestellung	Material	Sozialform/ Methode	Tipps für den Gemeinsamen Unterricht
Einstieg	Der Lehrer zeigt nacheinander zwei Filmsequenzen. Eine davon ist in einer einzigen Einstellungsgröße gedreht, die andere in mehrere Einstellungsgrößen aufgelöst. Die Schüler notieren jeweils ihre Beobachtungen.	Filmsequenz 1 („Eiki“ von Timecode 04:21 bis 04:37 Min.) Filmsequenz 2 („2xKlüger“ von Timecode 02:09 bis 02:28 Min.) Computer mit Lautsprecher und Beamer	Einzelarbeit/Beobachtungsauftrag	
Problematisierung	Im Gespräch vergleichen die Schüler ihre Beobachtungen und formulieren die Leitfrage: Wie kann man eine Geschichte so in Bildern erzählen, dass sie für den Zuschauer interessant ist? Die Lehrkraft gibt dabei verschiedene Impulse, zum Beispiel was verschiedene Einstellungen oder den Wechsel des Standortes betrifft (siehe Didaktik-Tipp).	Didaktik-Tipp "1 In Bildern denken", Tafel	Klassengespräch	
Erarbeitung	Die Schüler erarbeiten sich mit einem Informationsblatt die Grundlagen des filmischen Denkens.	Infoblatt "2 In Bildern denken"	Einzelarbeit	
Sicherung	Die Schüler ordnen Satzteile über die Grundlagen filmischen Denkens einander zu.	Arbeitsblatt "3 In Bildern denken", Kontrollblatt "4 In Bildern denken"	Einzel- oder Partnerarbeit	Lernschwächere Schüler arbeiten mit lernstärkeren zusammen.
Vertiefung	Der Lehrer nimmt die Kamera und zeigt die verschiedenen Einstellungsgrößen und Perspektiven "live". Das Kamerabild wird auf einen Fernseher übertragen oder mittels Beamer an die Wand. Alternative: Die Klasse schaut sich mit dem Lehrer Ausschnitte aus dem Film "Kamera, Cut und Klappe" an.	Kamera/Smartphone, Beamer oder Fernseher, Übertragungskabel, Alternative: Filmausschnitt aus "Kamera, Cut und Klappe" (00:00 – 05:43 Minute) http://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?film=8545	Klasse/Medienimpuls	
Transfer	Die Schüler lösen ein Filmbild mithilfe einer Computerpräsentation in mehrere Sequenzen auf.	Arbeitsblatt "5 In Bildern denken", Materialblatt "6 In Bildern denken" Computer mit Präsentations-Software Alternativ: jeweils sechs Kopien von AB 5, Schere, Stift, Klebstoff, Pappe	arbeitsgleiche Gruppenarbeit/Ausschnitts-Methode	Der Lehrer macht die Aufgabe bei Bedarf an einem anderen Screenshot vor.
Präsentation	Die Gruppen präsentieren ihre Auflösungskonzepte.	Computer und Beamer	Klasse, Diskussion	
Stundenübersicht 3/4				
Einstieg	Der Lehrer zeigt eine Filmsequenz mit einer Schuss-Gegenschuss-Situation (SRS).	Filmsequenz aus „Gelb & Pink“ (von Timecode 08:46 – 09:34 Min.) Computer mit Lautsprecher und Beamer	Klasse/Filmimpuls	
Problematisierung	Im Gespräch teilt die Klasse ihre Beobachtungen mit und formuliert die Leitfrage: Warum haben die Zuschauer den Eindruck, dass die Gesprächspartner sich anschauen und miteinander reden?	Tafel	Klassengespräch	

Erarbeitung	Die Lehrkraft erklärt anhand von Screenshots aus der Sequenz das Schuss-Gegenschuss-Prinzip (siehe Didaktik-Tipp).	Didaktik-Tipp "7 In Bildern denken", Materialblatt "8 In Bildern denken" als Folienvorlage für OHP oder Laptop und Beamer	Lehrevortrag	
Sicherung	Der Lehrer zieht mit Klebestreifen eine Linie auf dem Fußboden und bittet einige Schülerinnen und Schüler, das Schuss-Gegenschuss-Prinzip nachzustellen. Begleitend legt er auf den OHP die Folie zur 180-Grad-Regel (siehe Didaktik-Tipp) auf. Mit einem Seil wird im Klassenraum die Handlungsachse verdeutlicht. Die Lehrkraft warnt vor der Gefahr des Achsensprungs. Die Schüler zeichnen nach dem Erarbeiten die Linien in die Folie.	Klebeband oder Seil, Materialblatt "9 In Bildern denken", Kontrollblatt "10 In Bildern denken", Didaktik-Tipp "11 In Bildern denken"	Klassengespräch/Situation nachstellen	
Transfer	In Arbeitsgruppen lösen die Schüler eine vorgegebene Gesprächssituation nach dem Schuss-Gegenschuss-Prinzip bildlich auf.	Arbeitsblatt "12 In Bildern denken", Materialblatt "13 In Bildern denken" mit Vorlage für Pappscher, Materialblatt "14 In Bildern denken" mit Vorlage für Storyboard, digitale Fotokamera oder Smartphone	arbeitsgleiche Gruppenarbeit Storyboarding	Lernschwächere Schüler arbeiten mit lernstärkeren zusammen.
Präsentation	Die Gruppen präsentieren ihre Geschichte und diskutieren das Ergebnis.	Computer und Beamer oder Fernseher und Fotokamera bzw. Smartphone mit Übertragungskabel	Gruppenpräsentation	

Stundenübersicht 5/6				
Einstieg	Die Schüler suchen in kleinen Gruppen vier bis sechs Bilder, die eine dokumentarische Geschichte erzählen. Zunächst spielen sie sie dafür einmal ohne Kamera durch. Regisseur und Kameramann nutzen dabei den Pappsucher.	Materialblatt "13 In Bildern denken" mit Vorlage für Pappsucher, Materialblatt "14 In Bildern denken" mit Vorlage für Storyboard, Arbeitsblatt "15 In Bildern denken", digitale Filmkamera oder Smartphone	Gruppenarbeit, Living Camera	
Problematisierung	Im Plenum besprechen die Schüler ihre Erfahrungen beim Filmen ohne Kamera. Sie entwickeln daraus die Leitfrage für die Stunde: Welche Entscheidungen muss man treffen, damit durch die Auswahl und die Abfolge der Bilder eine interessante Geschichte erzählt wird?	Tafel	Klassengespräch	
Erarbeitung	Die Schüler setzen eine vorgegebene Geschichte filmisch um. Die Geschichte wird im Kameranchnitt gedreht, das heißt, sie wird nicht nachträglich geschnitten.	Arbeitsblatt "15 In Bildern denken", Videokamera, Stativ, Mikrofon oder Smartphone	Arbeitsgleiche Gruppenarbeit, Storyboarding, Filmarbeit	
Präsentation	Die Schüler präsentieren ihre Filme und diskutieren die Ergebnisse in Bezug auf die Leitfrage.	Beamer, Lautsprecher und Computer, Videokamera oder Smartphone mit Übertragungskabel	Gruppenpräsentation, Klassengespräch	